

Bericht zum Josef-Delz-Preis 2009

In diesem Jahr wurden sieben ausgezeichnete Matur-Arbeiten im Fach Latein eingereicht. Besonders erfreulich waren die sprachliche Vielfalt (Englisch, Französisch, Latein und Deutsch) sowie die inhaltlich-methodische Bandbreite der eingereichten Arbeiten (Übersetzung und Kommentar, lateinisches Lehrmittel, musikalische Umsetzung eines literarischen Texts, Essay). Bewertungskriterien waren: der wissenschaftliche Zugang zum Thema, die inhaltliche Relevanz in Bezug auf die Intention des Preises, die lateinische Sprache zu fördern sowie die formale Durchführung. Maturarbeiten, in denen die Übersetzung und Interpretation von lateinischen Texten oder aber Reflexionen zur lateinischen Sprache im Vordergrund standen, wurden von der Jury höher eingestuft.

Zu verkünden ist folgende Rangfolge:

1. Preis: 3000 CHF

Severin Hof: „*Dormi, Leopolde*“, eine Übersetzung und Analyse eines lateinischen Textes zur Schlacht bei Sempach aus den *Heroum Helvetiorum Epistolae* des Johannes Barzaeus. (Kantonsschule Luzern; Betreuer: Dr. Peter Saner)

2. Preis: 2000 CHF

Massimo Cè: „*De lingua Latina bene docenda*“, ein Lehrmittel, das sich den Lateinunterricht auf Lateinisch zum Ziel setzt. (Kantonsschule Rychenberg, Winterthur; Betreuer: Prof. Dr. Francesco Piccoli)

3. Preis: 1000 CHF geht zu gleichen Teilen (je 500 CHF) an

Sandra Chiritescu: „*Horace Satire 1.4 – Persius Satire 1*“, ein Vergleich der beiden Satiren. (Realgymnasium Rämibühl, Zürich; Betreuer: Philipp Wettstein)

Brian Favre: „*Aborder aux rives de la lumière*“, eine Arbeit zur Physik in Lukrez' *De rerum natura*. (Gymnase de Chamblandes, Pully; Betreuer: Yves Gerhard)

Weitere Arbeiten wurden eingereicht von Joshua Betschmann zu Cäsars *Bellum Gallicum* und von Florence Häusermann zur Entwicklung des Provinzialsystems beim Aufstieg der Weltmacht Rom sowie eine Vertonung des Mythos von Dädalus und Ikarus aus Ovids *Metamorphosen* von Joel Kuster.

Die Preise wurden am 15. September 2009 in einer abendlichen Feier am Basler Seminar für Klassische Philologie im Beisein eines Mitglieds der Familie Delz überreicht.

Wir gratulieren den Preisträgern und der Preisträgerin, danken allen Teilnehmenden und den betreuenden Lehrpersonen für ihr Engagement und freuen uns auf weitere spannende Beiträge im nächsten Jahr.

Der Josef Delz-Preis wird für das Schuljahr 2009/2010 zum vierten Mal ausgeschrieben. Schülerinnen und Schüler, die eine Maturarbeit in Latein planen, sind herzlich eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Einsendeschluss der Maturarbeiten, die in drei Exemplaren einzureichen sind, ist der 30. Mai 2010.